



Gordon Safari

ist eine vielseitige Künstlerpersönlichkeit und lebt zurzeit in Salzburg / Österreich. Als Dirigent und Organist verfolgt er eine rege internationale Konzerttätigkeit. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die künstlerische Leitung des Ensembles BachWerkVokal, das er 2015 begründete und das von der Kritik als eines der interessantesten neuen Ensembles im Bereich der historischen Aufführungs-

praxis wahrgenommen wird.

2019 erschien die Debüt-CD des Ensembles, „Cantate Domino“, sowie 2021 die CD „Jesu, meine Freude“ beim Label MDG. Beide Einspielungen wurde von der internationalen Fachpresse hervorragend besprochen und für den Opus Klassik, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und die ICM Awards nominiert.

Mit einem avancierten Programm, das einen thematischen Bogen vom Frühbarock bis in die Avantgarde spannt, veröffentlichte Gordon Safari mit dem Ensemble BachWerkVokal 2022 unter dem Titel „Genug“ ein weiteres Album, das beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik für die Jahresbestenliste 2023 nominiert wurde. Das aktuelle Album "Jauchzet & lobet", dass ausschließlich Werke von Johann Sebastian Bach präsentiert, wurde in der Thomaskirche Leipzig aufgenommen und im Sommer 2024 mit großem Erfolg veröffentlicht.

Gordon Safari ist regelmäßiger Gast internationaler Festivals und Konzertreihen wie dem Südtirolfestival Meran, Tiroler Festspiele, Bachfest Leipzig, Telemann-Tage Magdeburg, BACH 300 - Thomaskirche Leipzig, Internationale Barocktage Melk, Bachfestival Arnstadt, Bachfest Eisenach, Choriner Musiksommer, Weingartener Spielzeit, Max-Reger-Tage Weiden, Staufener Musikwoche, Barockfestival St. Pölten, Hohenloher Kultursommer, Internationale Frederner Musiktage, Aschaffener Bachtage, Haydnregion Niederösterreich, St. Pauler Kultursommer